



Geestland, 14. Januar 2020

Erneuerung der Bogenbrücke über den Kanal in Bad Bederkesa hat begonnen

Seit Montag wird für jedermann offen sichtbar gearbeitet: Die notwendige und angekündigte Erneuerung der Bogenbrücke über den Kanal in Bad Bederkesa hat begonnen. Circa acht Wochen wird die Baumaßnahme dauern, durch die die Brücke komplett überarbeitet und den Sicherheitserfordernissen angepasst wird.

„Die Stützen, die Widerlager, die An- und Abfahrt und der Beton werden erneuert. Außerdem bekommt die Brücke ein neues Geländer, das eine Sonderanfertigung ist. Der milde Winter spielt uns in die Karten, allerdings benötigen wir für die abschließenden Betonarbeiten Temperaturen, die konstant über fünf Grad Celsius liegen. Wir hoffen, dass das Wetter auch dabei mitspielt, sodass wir möglichst keine Verzögerung erleiden“, berichtet Projektleiter Ludwig Augenthaler von der Stadt Geestland.

Über die Brücke an der Seeparkstraße ist der Zugang zum Seerundweg und zum Restaurant „Dobbendeel“ grundsätzlich gewährleistet. Die ersten Arbeiten galten daher der Schaffung eines Überwegs über die Verbindung zwischen Kanal und See. Für Rollstuhlfahrer und Gehbehinderte ist der Überweg allerdings leider nicht geeignet. Die Umleitung zum Behelfsübergang ist für die Dauer der Bauarbeiten ausgeschildert.

Foto 1:

Die Arbeiten für die Erneuerung der Bogenbrücke in Bad Bederkesa haben begonnen: Arbeiter installieren einen Überweg über die Verbindung zwischen Kanal und See.

Foto 2:

Die Bogenbrücke in Bad Bederkesa muss erneuert werden.

Fotos: Matthias Wittschieben, © Stadt Geestland

Stadt Geestland

Geestland ist eine innovative Stadt im Norden Niedersachsens. Sie besteht aus 16 Ortschaften und ist mit 356 km² die zweitgrößte Flächenkommune des Bundeslandes sowie die zehntgrößte Deutschlands. Geestland ist 2015 aus der Fusion der Stadt Langen und der Samtgemeinde Bederkesa entstanden. Die Kommune hat knapp 33.000 Einwohner. Die Verwaltung beschäftigt rund 500 Mitarbeiter. Bürgermeister ist Thorsten Krüger (SPD).

Nachhaltigkeit ist in Geestland Handlungsmaxime. Die Stadt Geestland beschränkt sich dabei nicht nur auf einzelne Kriterien der 17 SDGs der UN, sondern sieht die Verantwortlichkeit ihres Handelns ganzheitlich. Seit 2008 ist die Entwicklung der vielen Facetten dieses Themengebietes ein kontinuierlicher Prozess, dem sich die Stadt intensiv widmet. Geestland wurde für sein Engagement unter anderem mit dem Deutschen Nachhaltigkeitspreis 2018 und dem Deutschen Lokalen Nachhaltigkeitspreis ZeitzeiChEN ausgezeichnet.



